

# Kaufvertrag

## Vertragsparteien:

Verkäufer	Käufer
Vorname, Name: _____	Vorname, Name: _____
Straße: _____	Straße: _____
PLZ/Ort: _____	PLZ/Ort: _____
Steuernummer: _____	Steuernummer: _____
Telefon: _____	Telefon: _____
Fax: _____	Fax: _____
e-Mail: _____	e-Mail: _____
Personalausweisnummer: _____	Personalausweisnummer: _____
Verbraucher / Unternehmer (nicht zutreffendes bitte streichen)	Verbraucher / Unternehmer (nicht zutreffendes bitte streichen)

## Verkaufsobjekt:

Maschinenart: \_\_\_\_\_  
Hersteller, Modell: \_\_\_\_\_  
Baujahr, ggf. Erstzulassung /-einsatz: \_\_\_\_\_  
ggf. amtlichen Kennzeichen: \_\_\_\_\_  
Fahrgestell-/ Seriennummer: \_\_\_\_\_  
Betriebsstunden / Laufleistung (Motor, ggf. Dreschwerk o.Ä.): \_\_\_\_\_

Ausstattung: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Schäden/Mängel: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zusatzvereinbarungen: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Kaufpreis (netto) .....€ in Worten

MwSt .... % .....€

**Kaufpreis (brutto) .....€ in Worten**

Der Verkäufer sichert zu, dass das das Verkaufsobjekt frei von Rechten Dritter ist. Der Verkäufer behält sich das Eigentum bis zur vollständigen Kaufpreiszahlung vor. Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss der Gewährleistung, es sei denn der Verkäufer ist Unternehmer und der Käufer Verbraucher. Ist dies der Fall und die Kaufsache gebraucht, wird die Gewährleistung auf ein Jahr beschränkt.

Diese Beschränkungen gelten nicht, sofern der Mangel durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurde oder zwingend gesetzlich gehaftet wird, oder der Mangel in einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit gegeben ist.

Dieser Kaufvertrag wurde in zweifacher Ausfertigung erstellt.

Jede Vertragspartei hat eine unterzeichnete Ausfertigung erhalten. Gefahrübergang findet mit Übergabe statt. Der Käufer bestätigt den Kaufpreis, der Verkäufer bestätigt die Ware erhalten zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer

## Quittung

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_ den Kaufpreis von

\_\_\_\_\_ € in Worten, \_\_\_\_\_ €

in bar / per Scheck erhalten zu haben

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer

-----

## Quittung

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_ die Kaufsache wie im Kaufvertrag vom

\_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_\_ beschrieben erhalten zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer

## Erläuterungen zum profi – Musterkaufvertrag

Grundsätzlich ist es egal, ob ein Kaufvertrag mündlich oder schriftlich geschlossen wird, jedoch haben sie bei einem mündlichen Vertrag im Fall des Falles immer Beweisprobleme für die geschlossenen Abreden, deshalb dieser „Mustervertrag“ um Ärger beim Maschinenkauf /-verkauf vorzubeugen.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Zeilen **vor** dem Ausfüllen des Musterkaufvertrages aufmerksam durch. Die folgenden Erläuterungen sollen Ihnen helfen, dass Verkaufsformular fehlerfrei und vollständig auszufüllen.

1. Bitte füllen Sie die Angaben zum Käufer und Verkäufer vollständig aus. Falls im Nachhinein Probleme auftreten, so ist zumindest die komplette Kontaktadresse vorhanden.
2. Bitte streichen Sie im Feld „Unternehmer / Verbraucher“ das weg, was sie bzw. ihr Käufer nicht sind. Diese Angabe ist elementar wichtig für den späteren Gewährleistungsausschluss. Sind Sie Landwirt, Lohnunternehmer, Landmaschinenhändler, GaLa-Bauer, o.a. geben sie „Unternehmer“ an, sind sie reiner Privatmann geben Sie „Verbraucher“ an. Hinweis: Wenn Sie Unternehmer sind und trotzdem „Verbraucher“ angeben, haben Sie trotzdem nicht die Rechte eines Verbrauchers, denn es kommt hier nicht darauf an, was im Vertrag steht, sondern wie die tatsächlichen Gegebenheiten sind.
3. Füllen Sie die Angaben zum Verkaufsobjekt, soweit möglich, vollständig und umfangreich aus. Wichtig ist, dass Sie die **Schäden/Mängel** komplett und **so genau wie möglich beschreiben**, denn ob Gewährleistungsrechte bestehen hängt davon ab, wie die Beschaffenheit der Maschine bei dem Verkauf vereinbart worden ist. Werden nun die „Geräusche im Getriebe“ vermerkt, so kann der Käufer diesen Schaden grundsätzlich nicht im Rahmen der Gewährleistung geltend machen.
4. Falls Sie eine zugelassene Maschine (Traktor, Anhänger o.Ä.) verkaufen/kaufen, achten Sie darauf, dass Sie die TÜV – Bescheinigung der letzten HU ausgehändigt bekommen bzw. mit herausgeben. Bei abgemeldeten Fahrzeugen ist die Abmeldebescheinigung mitzugeben.
5. Machen Sie als Verkäufer von sichtbaren Schäden Bilder, die Sie ausdrucken und sich (auf der Rückseite) unterschreiben lassen. Vermerken sie dann das Vorhandensein der Bilder im Vertragsformular. Sind sie Verkäufer können Bilder auch hilfreich sein, den tatsächlichen Zustand der Maschine bei Übergabe zu dokumentieren. So sollten Sie sich bei einem Schlepper beispielsweise die Bereifung mit Profiltiefe in cm notieren.
6. Unter „Zusatzvereinbarungen“ können Sie Sondervereinbarungen festhalten, sodass der Mustervertrag auch auf atypische Fälle anwendbar ist.
7. Falls die Mehrwertsteuer nicht ausweisbar ist, tragen Sie lediglich den Kaufpreis brutto ein und streichen Sie die Felder „Netto“ und „Mehrwertsteuer“.
8. Mit der „Zusicherung bezüglich der Freiheit von Rechten Dritter“ sichert der Verkäufer dem Käufer zu, dass er Eigentümer der Maschine ist, und Dritte keine Rechte an der Maschine haben. Solche Rechte wären z.B. Sicherungsrechte von Banken oder Landhändlern wegen einer (Kaufpreis-) Forderung.
9. Der „Eigentumsvorbehalt“ sichert den Fall, dass wenn der Käufer den Kaufpreis nicht vollständig zahlt, der Verkäufer juristischer Eigentümer der Maschine bleibt, obwohl die Maschine schon beim Käufer ist. Wird der Käufer nun insolvent, ist die Restforderung des Kaufpreises mit der Maschine gesichert.
10. Ein Gewährleistungsausschluss ist nur möglich, wenn kein so genannter Verbrauchsgüterkauf vorliegt, der Verkäufer also Unternehmer und der Käufer Verbraucher ist (deshalb die Angaben im Verkaufsformular zu 1.). Im Falle des Verbrauchsgüterkaufes wurde die Gewährleistung auf das minimal zulässige eine Jahr beschränkt, sofern es sich um eine gebrauchte Sache handelt. In den möglichen Fällen wurde die Gewährleistung ausgeschlossen.
11. Bitte achten Sie darauf, dass der Kaufvertrag unterschrieben beiden Vertragsparteien ausgehändigt wird. Falls Bilder zur Dokumentation von Schäden oder dem Zustand der Sache gemacht wurden, so reicht es, wenn diese beim Verkäufer verbleiben.
12. Bitte lassen Sie sich den Erhalt des Geldes/der Ware quittieren. Dazu reicht grundsätzlich der letzte Satz im Kaufvertragsformular aus. Falls die Abwicklung des Geschäftes (bzw. der Übergabezeitpunkt) nicht mit Abschluss des Kaufvertrages zusammenfällt, so streichen Sie bitte den letzten Satz im Kaufvertragsformular und benutzen die separaten Quittungen auf Seite 2 des Mustervertrages.

**Diese Erläuterungen dienen dem Verwender des Musterkaufvertrages (egal ob Käufer oder Verkäufer) und müssen der anderen Vertragspartei nicht ausgehändigt werden. Jede Vertragspartei muss nur eine Ausfertigung des Kaufvertrages und ggf. die jeweilige Quittung erhalten.**